

GP20 – Karting Series: Reglement (Stand: 13.09.2014)

Die folgenden Regelungen, aufgeführt in nummerierten Paragraphen, sollen den sportlich fairen Wettkampf sichern. Die Änderung einer Regelung, auch das Hinzufügen oder Streichen, kann vor Ort verbal geschehen, muss aber so früh wie möglich in diesem Dokument festgelegt werden. Pflicht ist es dabei, alle anderen Fahrer vor dem nächsten Rennen darüber in Kenntnis zu setzen, damit diese eventuell von ihrem Veto Gebrauch machen können. Sollten aber bereits vorher Gründe vorliegen, die die Zustimmung aller Beteiligten bei einer Frage erforderlich machen, muss darauf selbstverständlich auch Rücksicht genommen werden.

Allgemeine Regeln

§1 Strafen werden gemeinschaftlich verhängt (3 Personen müssen in den Bestrafungsprozess involviert sein). Dies hat nach dem Rennen zu geschehen, spätestens aber 7 Tage danach. Bereits eingetragene Punkte (Eintrag erfolgt spätestens 7 Tage nach dem Rennen, oder es wird auf der Homepage ein Grund genannt, warum dies nicht stattfinden kann) können nur wieder aberkannt werden, wenn eine Punktestrafe nach spätestens 7 Tagen nach dem Rennen ausgesprochen wird. Darum sollten alle Verfahren bereits so früh als möglich beendet sein.

§2 Das Punktesystem darf während der Saison nicht geändert werden. Diese Regelung benötigt einen einstimmigen Beschluss (100%), um geändert werden zu können. Dies ist nur zwischen zwei Saisons möglich. Es muss außerdem bei jedem Rennen idente Punktevergabe herrschen.

Dieses Jahr lautet die Punkteverteilung wie folgt (Aufzählung vom 1. an beginnend): Rennen: 20, 16, 12, 9, 7, 5, 4, 3, 2, 1 Pkt. + Schnellste Runde: 1 Pkt.

Qualifying: 3, 2, 1 Pkt.

§3 Es gibt folgende Möglichkeiten, bestraft zu werden:

1. Zeitstrafen: 10, 20 oder 30 Sekunden
2. Disqualifikation
3. Startplatz-Rückversetzung von 3 oder 5 Plätzen (oder Versetzung ans Ende der Startaufstellung) im nächsten Rennen
4. Punktestrafen: 5, 10 oder 20 Punkte Abzug (negative Punkte sind nicht möglich)
5. Sperre für eine gewisse Anzahl an Rennen oder sogar unbefristet

Auf der Strecke relevante Regeln

§4 Die Anweisung des Personals auf der Bahn ist immer unbedingt einzuhalten! Es obliegt dem Personal auf der jeweiligen Bahn, auch nach ihren Regeln zu handeln.

§5 Absichtliches Rempeln oder gefährliches Fahren kann bestraft werden.

§6 Langsames Fahren, welches andere Fahrer zu blockiert, kann bestraft werden. Dies gilt auch für Überrundungen.

Sonstige Regeln

§7 Die Finanzierung eines Rennens: Jeder Teilnehmer zahlt den gleichen Betrag. Jede Person verpflichtet sich mit der Zusage zu einem Rennen bzw. mit Akzeptieren des nächsten Renntermins (schriftlich in sozialen Netzwerken, oder im Login-Bereich der Homepage) seinen Anteil zu bezahlen.

Ist eine Absage spätestens 3 Stunden vor Rennbeginn noch immer nicht in einer der oben genannten Formen eingetroffen, darf der Geldbetrag eingefordert werden. Die Person, die zuvor nicht abgesagt hatte, muss einen von der Gemeinschaft festgelegten Betrag zahlen, der maximal jenem Betrag entspricht, den alle anderen Rennteilnehmer gezahlt haben.

§8 Ein Fahrer kann weder allein an der Teamwertung teilnehmen, noch mitten im Jahr Team wechseln. Ein Team darf außerdem nur aus 2 Personen bestehen. Auch der Name des Teams muss am Saisonanfang festgelegt werden, und kann während der Saison nicht geändert werden.

§9 Sind mehrere Fahrer punktegleich am Ende der Meisterschaft, wird die Position in folgender Reihenfolge der Kriterien ermittelt:

1. Anzahl der Saisonsiege
2. Anzahl Poles
3. Anzahl schnellster Rennrunden
4. Durchschnittsplatzierung im Rennen
5. Durchschnittsplatzierung im Qualifying
6. Geringere Anzahl an Strafen
7. Stechen: die noch immer auf gleicher Position liegenden Fahrer müssen in einer Session gegeneinander fahren.

§10 Die noch vor dem ersten Rennen registrierten Teilnehmer für die Saison bleiben die einzigen. Es darf kein anderer Fahrer/keine andere FahrerIn in der Wertung hinzukommen. Die einzige Ausnahme wäre, wenn der Termin bereits fixiert wäre und die Reservierung der Bahn bereits erfolgt wäre, und nur mehr 6 Personen teilnehmen könnten. In diesem Falle dürfen alle nicht teilnehmenden Personen für nur ein Rennen ersetzt werden. Es gilt aber, dies zu vermeiden.

§11 Schafft ein Fahrer nicht mindestens 75% der zurückgelegten Runden des Siegers, so hat dieser kein Anrecht auf Punkte im Rennen. Ausgenommen davon sind Punkte für die schnellste Rennrunde, und, ohnehin ersichtlich, jene aus dem Qualifying. Diese Regel darf aber gerne unberücksichtigt bleiben.